



*Der Verein „Lernen dürfen“ steht vor der nächsten großen Herausforderung: In wenigen Monaten will er mit dem Bau eines Collèges in Burkina Faso beginnen und benötigt dafür noch rund 13 000 Euro an Eigenmitteln. Deshalb wendet sich Claudia Papenhausen, die Gründerin der Initiative, an die Leser der Eppsteiner Zeitung mit der Bitte um Hilfe.*

Bisher hat die engagierte Lehrerin im Ruhestand seit 2009 mit Hilfe zahlreicher Spenden aus Eppstein zwei Grundschulen errichtet. 2011 wurde die erste in Kpenkibaga eröffnet. „Schon heute besuchen mehr Kinder diese Schule als unsere Burg-Schule“, macht Papenhausen deutlich, wie wichtig das Engagement aus Eppstein ist, und lobt gleichzeitig die Burg-Schule und alle Eltern, Schüler und Lehrer, die sich von Anfang an für die Schulen in Burkina Faso engagierten.

Vor wenigen Monaten wurde deshalb bereits die zweite Grundschule in der bitterarmen Falaise im Nordosten Burkinas errichtet. „Unser Einsatz hat eine regelrechte Bildungslawine ins Rollen gebracht“, berichtet Papenhausen: In acht Streusiedlungen bauten die Eltern inzwischen Strohütten-Schulen und bezahlten die Lehrer mit Naturalien. In diesem Sommer werden die ersten Grundschüler fertig. „Aber es gibt bisher keine weiterführende Schule für die 7. bis 10. Klasse. „Wir sind fest entschlossen das zu ändern“, betont Papenhausen und berichtet, dass der Verein in den vergangenen Monaten alle dafür notwendigen Schritte mit den afrikanischen und deutschen Partnern eingeleitet hat. Dazu zählen der Partnerverein Untaani vor Ort, die Schulbehörde, der Landrat und das deutsche Bundesministerium für Zusammenarbeit.

„Entgegen aller Voraussagen haben wir das Projekt erfolgreich auf den Weg gebracht“, betont die Eppsteinerin. Wegen der knappen Zeit zwischen der Fertigstellung der zweiten Grundschule im vergangenen Jahr und dem geplanten Neubau in diesem Sommer war die Zeit für Sammelaktionen zu kurz. Deshalb fehlen jetzt notwendige Mittel. Wenn der Bewilligungsbescheid des Ministeriums eintrifft, muss die Initiative einen Eigenanteil von 25 Prozent aufweisen.

Für die Falaise ist das Collège laut Papenhausen ein Schlüsselprojekt. „Es darf einfach nicht an dieser Summe scheitern“, sagt Papenhausen und richtet sich an die Eppsteiner mit der Bitte, in der nächsten Zeit möglichst viele symbolische 5-Euro-Bausteine zu erwerben. Wer seine Adresse angibt, erhält zur Erinnerung eine originelle Urkunde. Die Bausteine gibt es in den nächsten Wochen zu kaufen. Bis es soweit ist, können Spender auch ihr Geld unter dem Stichwort „Bausteine“ auf das Lernen-dürfen-Konto bei der Taunussparkasse einzahlen, Kontonummer 50 003 477, BLZ. 512 500 00. Weitere Infos gibt's unter [www.lernen-duerfen.com](http://www.lernen-duerfen.com). EZ